

# Übergang Master of Education in den Vorbereitungsdienst in Hamburg



Informationsveranstaltung am 14.12.2023 (18.00 – 19.30 Uhr)  
Hörsaal G / VMP 6

# 1. Organisatorische Hinweise

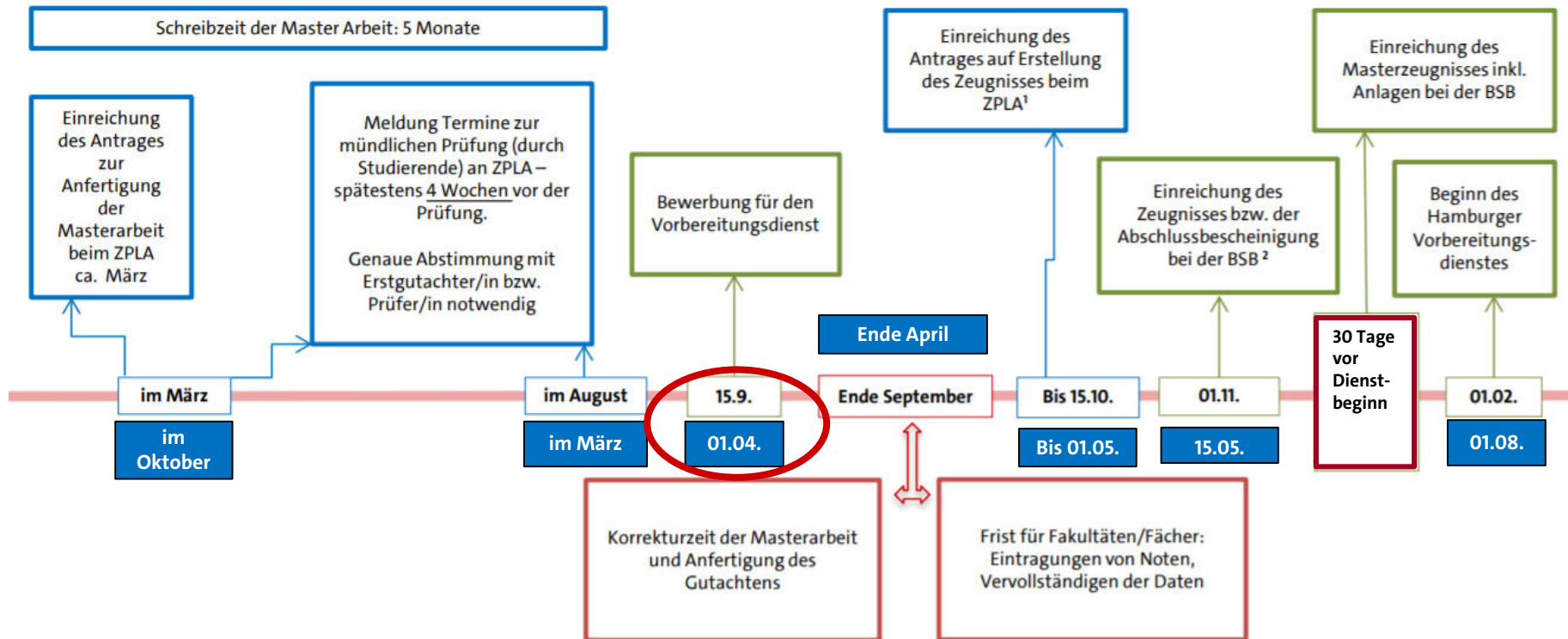
## Bewerbungsfristen bei der Zulassungsstelle der BSB

Bewerbungsfrist	Nachreichfrist für Zeugnisse und Abschlussbescheinigungen	Start im Vorbereitungsdienst
1. April 2024	15. Mai 2024	1. August 2024
15. September 2024	1. November 2024	1. Februar 2025

- Bitte bewerben Sie sich bei ernsthafter Absicht deutlich vor dem 1. April oder 15. September. Das erhöht die Aussicht, noch fehlende Unterlagen rechtzeitig und in Rücksprache mit der Zulassungsstelle der BSB einzureichen.
- Potentielle Bewerber:innen mit dem Fach Religion sollten frühzeitig vor Abschluss des M.Ed. die Bestätigung ihrer Religionsgemeinschaft zur Unterrichtserlaubnis beantragen.

Informationen zur Bewerbung unter <https://www.hamburg.de/bsb/vorbereitungsdienst/>

# 1. Organisatorische Hinweise - Masterabschluss



<https://www.uni-hamburg.de/zpla/formulare-faq/formulare/download/master/master-zeitstrahl.pdf>

### Was soll über das Bewerbungsverfahren erreicht werden?

#### ➤ **Ausbildungskapazitäten gerecht verteilen**

Dazu werden folgende Kriterien herangezogen

- Leistung
- Vorkenntnisse und Erfahrungen
- Soziales Engagement
- Individuelle Härten

#### ➤ **Erfassung der relevanten Daten (u. a. für spätere Personalorganisation)**

- Einfaches und schnelles Zulassungsverfahren
- Einstellungsverfahren erleichtern

## 2. Das Bewerbungsverfahren in Hamburg

### Einzureichende Bewerbungsunterlagen (zum 01.04. / 15.09.)

#### Pflicht

- Bewerbungsbogen
- Lebenslauf
- Abiturzeugnis
- Bachelorabschluss
  - Urkunde
  - Zeugnis
  - Transcript
- Zeugnis zur Ausbildung bzw. Berufserfahrung (nur Berufsschule)
- Beantragung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis (nur mit Fach Religion)

#### Optional

- Arbeitsverträge zu Lehraufträgen
- Wehrdienstbescheinigung
- Bescheinigung Freiwilligendienst
- Nachweis Erziehungszeiten
- Individuelle Härten

Die genauen Details sind auf dem Bewerbungsbogen beschrieben:

<https://www.hamburg.de/bsb/vorbereitungsdienst/64638/bewerbungen-vorbereitungsdienst/>

## 2. Grundsätze des Zulassungsverfahrens in Hamburg

Die in einem Lehramt, einer Fachrichtung oder einem Fach zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze werden nach einem Punktesystem vergeben, das **Eignung und Leistung**, die **Zeit, die seit der ersten Bewerbung verstrichen ist**, sowie die mit einer **Ablehnung verbundene außergewöhnliche Härte** berücksichtigt.

**Ausgangspunktzahl = 450 Punkte**

- Note des M.Ed. x 100

- a) Unterricht oder unterrichtsähnliche Tätigkeiten im Umfang von 25% einer vollen Stelle  
→ **plus je 5 Punkte für jeden vollendeten Monat einer Unterrichtstätigkeit**
- b) Tätigkeit als Fremdsprachenassistent im Rahmen des pädagogischen Austauschdienstes (mind. 6 Monate)  
→ **plus einmalig 20 Punkte**
- c) Ein abgeschlossenes Studium eines im Hamburger Schuldienst geeigneten Drittfachs  
→ **plus einmalig 25 Punkte**
- d) Wartezeit für eine berücksichtigungsfähige, aber erfolglose Bewerbung  
→ **plus 15 Punkte je Bewerbungsdurchgang**

#### Wie sind die Chancen einen Ausbildungsplatz zu erhalten?

##### ➤ **Hervorragend**

- Zum 01.08.2023 konnten allen Personen mit M. Ed. ein Platz zugewiesen werden.
- Die Prognose für den 01.02.2024 ist ähnlich
- Keine Anzeichen für eine kurzfristige Veränderung der Situation

##### ➤ **Ausnahmen gelten derzeit nur für folgende Fächer:**

- Russisch
- Griechisch
- Türkisch
- Berufliche Fachrichtung Kosmetik



## 4. FAQ in Kurzform.....

- Müssen alle Unterlagen eingereicht werden, wenn ein Lehrauftrag bereits vorhanden ist?  
*Ja*
- Müssen die Dokumente beglaubigt sein?  
*Nein, einfache Kopien der Bewerbungsunterlagen sind ausreichend*
- Was passiert mit einer verspäteten Bewerbung?  
*Nachrangige Bearbeitung – die BSB prüft trotzdem, ob eine Zulassung möglich ist*
- Muss der Zwischenstand des Masterstudium nachgewiesen werden?  
*Nein*
- Gibt es eine Eingangsbestätigung?  
*Ja – es kann aber etwas dauern*



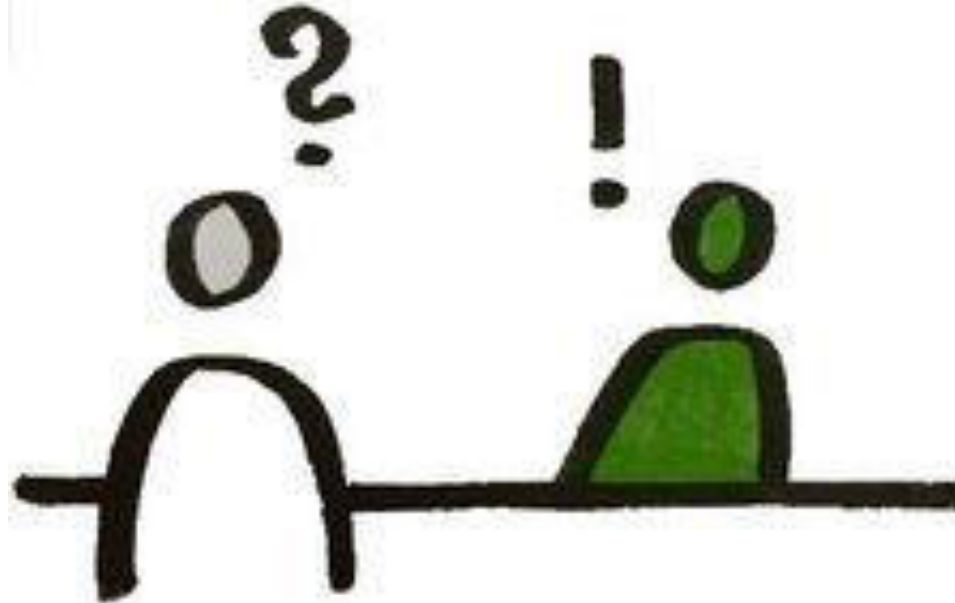
# Quereinstieg für den Vorbereitungsdienst an Grundschulen

Seit dem 01.08.2023 können sich erstmalig Masterabsolventinnen und –absolventen im Lehramt an Gymnasien über den sogenannten „Quereinstieg“ für den Vorbereitungsdienst im Lehramt der Grundschule bewerben.

Voraussetzung dafür ist, dass die studierten Unterrichtsfächer für die „Studentafel“ an Grundschulen geeignet sind.

Z. B. Mathe, Deutsch, Englisch, Sport, ggf. weitere MINT-Fächer (Sachunterricht).

Es ist davon auszugehen, dass diese Möglichkeiten auch für weitere Einstellungstermine eröffnet wird.



**Zeit und Raum für Ihre Fragen und Anliegen!**

<https://li.hamburg.de/vorbereitungsdienst>

**VORBEREITUNGSDIENST**

**IN HAMBURG**

Ich habe eine ganze Zeit gebraucht, bis mir klar war, dass der VD nicht dem Horrorszenario entspricht, das im Vorwege zum Teil transportiert wird.

- Der Vorbereitungsdienst als Vollzeitbeschäftigung - und was daraus folgt
- Bilder vom Vorbereitungsdienst - und deren Folgen
- Berufsaussichten

*Nach meinem Lehramtsstudium an der Universität XX entschied ich mich dafür, den Vorbereitungsdienst in Hamburg zu absolvieren und nicht in XX. Der gute Ruf der inhaltlichen Qualität der Ausbildung und Organisation des VD und einer modernen Ausbildung auf Augenhöhe hat mich überzeugt und ich wurde nicht enttäuscht, sondern sehr positiv überrascht!*

*Entgegen des viel gefürchteten Habitus des Referendariats, bei dem mit Strenge und Druck Lehrer\*innen ausgebildet werden, wird in Hamburg auf Kooperation und flachere Hierarchien zwischen Seminarleitung und LiV gesetzt, innerhalb derer die LiV respektiert und dazu angeregt werden, sich als Persönlichkeit professionell zu entwickeln und ihr vorhandenes Potential zu entfalten. Gemeinsam wird nach den Unterrichtsbesuchen mit HSL und/ oder FSL reflektiert, an welchen Stellen Entwicklungsbedarf besteht und wie genau daran gearbeitet werden kann. Dafür wird gemeinsam produktiv und lösungsorientiert zusammengearbeitet und so die professionelle Entwicklung durch HSL/FSL unterstützt.*



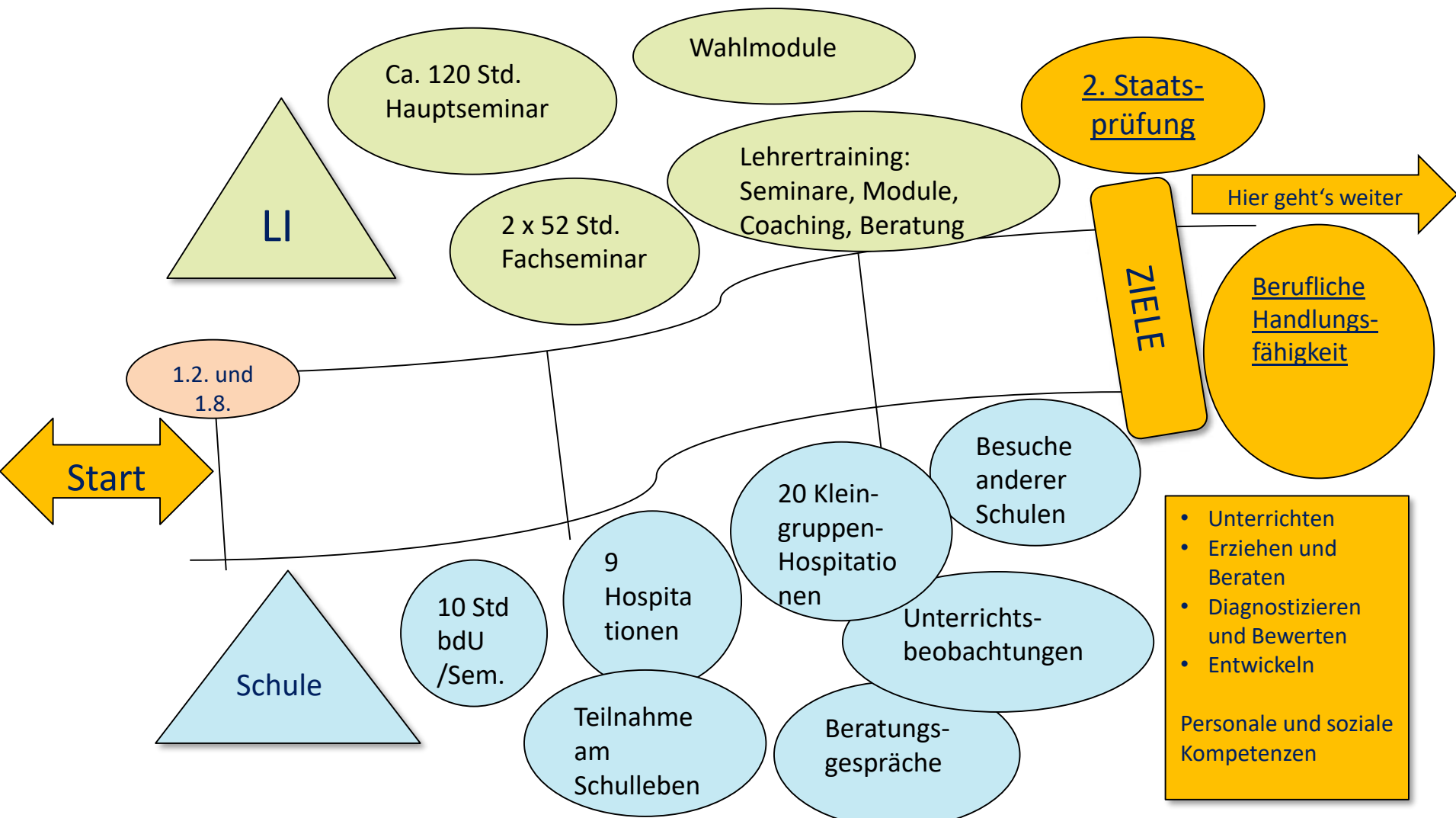
## In Hamburg finden Sie:

- sehr gute Chancen auf einen VD-Platz in allen Lehrämtern und eine sehr gute Berufsperspektive
- eine qualitativ hochwertige und ertragreiche Ausbildung
  - ein gemeinsam geteiltes Lern- und Ausbildungsverständnis und eine fokussierte Ausbildung von Unterrichtsfähigkeit, Reflexionskompetenz, professioneller Rolle
  - Unterrichtlicher Anspruch: Teilhabe am **Lernen** für *alle* Schüler:innen, Zukunftsorientierung
  - Orientierung und Kontinuität durch Ausbildung in **konstanten Gruppen** und durch konstante (motivierte und hochprofessionelle, unterstützende) Begleitung und **feste Ansprechpersonen** / aufeinander aufbauende Inhalte / zugleich Berücksichtigung individueller Schwerpunktsetzungen und gemeinsame Veranstaltungen mit LiV anderer Lehrämter
  - Coaching und Beratung
  - die Vielfalt von Schule, die ganze Vielfalt des Berufs erlebbar und erlernbar
  - qualifizierte Mentor:innen als schulische Ausbildungsbegleiter:innen
- für Eltern, Pflegende und ggf. bei Schwerbehinderung: Die Möglichkeit, den VD in 24 Monaten in Teilzeit zu durchlaufen
- Lehrkräftebildung *aller drei Phasen* unter einem Dach des LI
- überschaubare Wege. Gute Vernetzungsmöglichkeiten. Eine lebenswerte Stadt.

- Ausschließlich möglich bei Betreuung eines Kindes unter 18 Jahren oder Einbindung in tatsächlicher Pflege. Auch möglich bei Schwerbehinderung, sofern eine Teilzeit eine der Beeinträchtigung entgegenkommende Entlastung ist.
- **Eine Entscheidung für den 24-monatigen VD in 75% Teilzeit und die Beantragung erfolgen vor Eintritt in den VD (bei Platzannahme). Der Antrag gilt für die gesamte Dauer der Ausbildung im VD.**
- Weitere Informationen unter:  
<https://li.hamburg.de/vorbereitungsdienst/lehrkraft-hamburg/teilzeitvorbereitungsdienst>

- Für Fragen zur Bewerbung und Platzvergabe wenden Sie sich direkt an die Personalabteilung der BSB: [www.hamburg.de/bsb/vorbereitungsdienst/](http://www.hamburg.de/bsb/vorbereitungsdienst/)
- Die Schulzuteilung wird nach Ihrer Platzannahme vom LIA vorgenommen. Ihre Ausbildungsschule wird Ihnen so schnell wie möglich mitgeteilt. Eine eigene Schulplatzsuche ist nicht möglich.
  - Es ist möglich, dass Sie einen Schulwunsch auf der Platzannahme vermerken. Es kann dabei nicht garantiert werden, dass diesem Wunsch nachgekommen werden kann.
  - Das gesamte Stadtgebiet kommt als Ausbildungsgebiet infrage.
  - Für Bewerber:innen mit Kindern wird unbedingt versucht, die Fahrtwege einzugrenzen.

# Der 18-monatige Hamburger Vorbereitungsdienst: Theoriegestützte Reflexion von erlebter Praxis





## Eckdaten: Organisation des VD

- Einstellung zum 1.2. und zum 1.8.
- Dauer 18 Monate; Ausbildung in drei Halbjahren
- Bei Teilzeit-VD Ausbildung in 4 Halbjahren: Bei Kinderbetreuung und tatsächlicher Pflege: Möglichkeit eines 24-monatigen VD in 75% Teilzeit
- Ausbildung in festen Gruppen: Hauptseminar / Fachseminar 1+2 (+3 in SO)
- Frei wählbare Module 4x / Jahr
- durchgängig bedarfsdeckender Unterricht (bdU) (10 Std. pro Woche im Durchschnitt)
- Ausbildung in verschiedenen Schulformen
  - im LAPS an 2 verschiedenen Schulstandorten; Stammschule kann GS oder Sek I sein
  - LAS: i.d.R. 1 Schulwechsel; Ausbildung an spez. Sonderschulen/ReBBZ, anschließend an Regelschule
  - im LAGym Ausbildung entweder an einer StS oder an einem Gymnasium

- Durchschnittlich 10 Std. bedarfsdeckender Unterricht (bdU) von Beginn an
  - Ausbildung in beiden Fächern gleichrangig
  - Einsatz in möglichst vielen Bildungsgängen bzw. Klassenstufen etc.
  - evtl. als Klassenlehrer:in im Team
  - im Unterrichtseinsatz 4-Tage-Woche (Mo – Do), freitags kein bdU, sondern Zeitfenster für Kleingruppenhospitationen
  - Teilnahme an Konferenzen, Teamsitzungen, Klassenreisen, Schulentwicklung etc.
  - Verantwortung für guten Unterricht, Erziehungsarbeit, Notengebung
  - wechselnd wöchentliche Hospitationen im bedarfsdeckenden Unterricht durch Mentoren
- Fast das volle Programm einer „halben“ Lehrkraft

- Bewährung im Vorbereitungsdienst (40 %) (45 %)
- 2 unterrichtspraktische Prüfungen (jeweils 15 %)
- schriftliche Arbeit (10 %)
- Mündliche Prüfung als Kolloquium mit Bezug auf zwei Praxissituationen (20%) (25%)

**Alles Gute für Ihren Master und auf bald. Wir freuen uns auf Sie.**

